

Briefe an den Nebi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

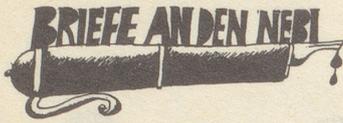
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Es kann nicht so schlimm sein

Lieber Nebi!

Seit bald 10 Jahren lebe ich in Mexiko und denke nun daran, im kommenden Jahr in die Schweiz zurückzukehren. Seit ich diese Absicht geäussert habe, bekomme ich nichts als warnende Briefe von Freunden und Bekannten dort, die mir versichern, dass ich mich in der so veränderten Schweiz mit all ihrem Hochmut,

ihrem Verlorensein an den Mammon etc. etc. nicht mehr werde wohlfühlen können, und ich solle es mir doch ja überlegen...

In diese durchaus nicht amädelige Situation hinein geriet mir durch den berühmten Zufall Ihre Jubiläumsummer 99 in die Hände, und da möchte ich Ihnen nun rasch sagen, dass ich viele Stunden der Lektüre, die mich tröstete, hinter mir habe. Solange es ein Organ gibt, das sich so äussert, in dem *solche* Leute so schreiben und so zeichnen, kann es nicht ganz so schlimm sein, wie mir berichtet wird, – und werde ich gewiss Menschen und Einrichtungen finden können, mit denen ich am gleichen Strang ziehen mag. Herzlichen Dank für den Trost!

Helga Wyss, Mexiko

Wer ist massgebend?

Wer gibt oder – hält Mass? Der alte Konrad Duden soll am 1. 8. 1911 gestorben sein; die in meinem Besitz befindliche 15. Ausgabe (1961) wurde in einem Duden-Verlag des «Bibliographischen Instituts in Mannheim» (BRD) herausgegeben, und alle Jahre wieder – wie das Christkind – soll angeblich eine Verbesserung (vielleicht auch Verböserung) deutscher Sprache und Schreibe erscheinen. Ich frage mich, *wer* hat da was zu sagen? Man beruft sich auf «den Duden»; aber welcher von wannen gilt nun überhaupt? «Er», der grosse anonyme Unbekannte, offenbar eine heimliche Gruppe von Recht-Schreibungs-Diktatoren, bestimmt einfach, was richtig und falsch, was zu alt oder schon neu

ist, was bereits klein geschrieben werden *mus*s –. Wie geht das weiter? Wer ist die Person oder das Konsortium, das mir verbieten will, so zu schreiben oder zu sprechen, wie ich es in guten, deutschen Schulen – wenn auch vor ca. 50 Jahren beginnend – gelernt habe? Natürlich passe ich mich an und sage in Berlin nicht «Grüss Gott» (weil man mich dort sonst für einen Marsmenschen halten würde), in Zürich nicht «tschüss!» (weil ich das erstens *nie* sage und zweitens nicht mit einem nordischen Teutonen verwechselt werden möchte...), aber *wer* darf mir nun ge- oder verbieten, was und wie ich zu schreiben oder zu sprechen habe? Wer hilft mir über dieses Grübel-Problem meiner schlaflosen Nächte?!

Walter Wagner, Konstanz

WENGEN – MÄNNLICHEN

(Berner Oberland)

Traumhaftes Skigebiet der Kurorte in der Jungfrau-Region
Sonnen- und Aussichtsplateau auf 2230 m ü. M.

Auskünfte:

Stalstation der Luftseilbahn Wengen Tel. 036/55 29 33 oder
Verkehrsbüro Wengen, Tel. 036/55 14 14

BEATENBERG 1200 m

der sonnenreichste Wintersportplatz des Berner Oberlandes ist ausgerüstet mit allen modernen Kurortseinrichtungen wie öffentlichem Hallenbad, Sauna, Eisbahn, Skipisten, Skilifte etc.

Neu: präparierte Langlauf-Loipe und Gäste-Kindergarten

Verlangen Sie Auskunft und Prospekte beim
Verkehrsbüro 3803 Beatenberg, Telefon 036/41 12 86

KANDERSTEG

meldet noch freie Ferienwohnungen
für die Sportwochen

Tel. 033/75 12 34

MÜRREN – Schilthorn

Berner Oberland

Winterferien, wie man sie sich erträumt!
Sonne – Schnee – Sport – Unterhaltung.
Ueber 10 km gepfadete Spazierwege.

1 Woche Pauschal-Skiferien ab sFr. 271.–.

Verkehrsbüro CH-3825 Mürren, Telefon 036/55 16 16

MÜRREN 1650 m

Hotel Jungfrau und Jungfrau Lodge

Gepflegtes Haus mit bekanntem Restaurant-Dancing.
Sonnige Lage.

Im Januar und nach Ostern reduzierte Preise.

Jungfrau Lodge (Neubau): alle Zimmer mit Bad, Telefon und Radio.

Direktion: R. Meyer, Telefon 036/55 28 24

ST. STEPHAN 1000 m

10 Automotiven von Zweisimmen und Lenk.

NEU: Skilift Ried-Gandlauenen, 2,5 km Länge

Schönes Skitourengebiet (Wistätthorn). 2 Trainingslifte:
Skiloipe.

Ferienwohnungen und Chalets zu vermieten. Preiswerte Gasthöfe: Zimmer mit Frühstück in Privatunterkunft. – Ferienlager.

Auskunft: Verkehrsverein St. Stephan, Telefon 030/2 19 51

ZWEISIMMEN

für sportliche Winterferien...

Rinderberg-Skiwochen ab Fr. 298.–
Tennis- und Skiwochen ab Fr. 410.–
alles inbegriffen.

Alle Wintersportarten – Tennishalle – Erholung in Sonne und Schnee – Unterhaltung – Entspannung.

Ausführliche Prospekte beim Verkehrsbüro Zweisimmen
Telefon 030/2 11 33

Winter Sport



PANY im Prättigau, 1250 m

Ihr Ort für Skiferien mit der Familie auf der Sonnenterrasse.

Neuer Skilift (schneesicher) mit gut präparierten Skipisten.
Keine Wartezeiten. Schweizer Skischule. Gepfadete Spazierwege. Nähe Parsengebiet. – Ferienwohnungen, Pensionen und Lager.

Auskünfte: Kurverein Pany, Telefon 081/54 16 04

BAD VALS 1250 m

Verbinden Sie Ihren diesjährigen Winterurlaub mit einer Bade- und Trinkkur.

Dazu ist Bad Vals die ideale Kombination.

Thermal-Mineralheilquellen (Wellenfreischwimmbad und Hallenbad). Vorzügliche Kureinrichtungen. Skilifte im Ort. Schweizer Skischule. Eisbahn. Curling. Langlaufloipe sowie ein ansehnliches Netz geräumter Wanderwege.

Ferienwohnungen, Appartements, Hotels, Privatzimmer.

Auskunft und Prospekte: Kur- und Verkehrsverein Bad Vals
7132 Vals GR, Tel. 086/5 12 42

SAMNAUN Anfänger- und Familienparadies

1850 m im Unterengadin – im Schnittpunkt dreier Länder –
zollfreie Zone

Idealer Ort für Wintersport: absolut schneesicheres Gebiet in nebelfreiem Klima – Schweizer Skischule – geführte Skiwanderungen – Skiwanderloipe – 4 Skilifte – Hallenbad – Sauna – Eisplatz – vielseitige Après-Ski-Möglichkeiten.
Vom 5. Januar bis 3. Februar 1974 offerieren wir Ihnen äusserst günstige Pauschalwochenarrangements «alles inbegriffen» von Fr. 266.– bis Fr. 380.–, wofür Sie am besten noch heute den Spezialprospekt anfordern!

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsbüro, 7551 Samnaun, Telefon 084/9 51 54

SENT 1440 m, Unterengadin

10 Automotiven ob Schuls.

Idealer Wintersportplatz für geruhsame, sonnige Ferien.

Eisplatz – Schlittelbahn – Langlaufloipe.

Hotel, Pensionen, Ferienwohnungen.

Auskunft und Prospekte durch:
Verkehrsverein Sent, Tel. 084/9 15 44 (Bürozeit 9–10 Uhr)

MELCHSEE-FRUTT

Luftseilbahn 1920–2250 m. Skilifte. Maschinell gepflegte Pisten. Schneesicher. Schweizer Skischule. Langlaufpisten, Curling und Eisbahn. Sonnenterrassen. Behagliche Atmosphäre mit traditioneller Gastlichkeit. Hotelbetten 360, Chaletbetten und Lager 870. Rasche Zufahrt über Autobahn Luzern–Stans, Abzweigung Kerns.

Auskunft und Prospekte
Verkehrsverein 6061 Melchsee-Frutt, Tel. 041/67 12 10

ANDERMATT – Gemsstock

1444–3000 m

Die GOTTHARD-LUFTSEILBAHN führt Sie in 15 Minuten ins einzigartigste, schneesichere Skigebiet des

GEMSSTOCK mit über 25 km Pisten.

TAG UND NACHT hören Sie den automatischen Schnee- und Wetterbericht vom Skigebiet Gurschenalp/Gemsstock über Telefon 044/6 75 80.

AXALP Hotel-Kurhaus Axalp

ob Brienz, 1500 m

Das gemütliche Ferienhotel für alle Jahrgänge. Heimelige Räume. Ausgezeichnete Küche. «Schyberg-Bar». Vorteilhaftige Preise. Schneesicheres Skigebiet für jeden Fahrer. Skilifte direkt beim Hotel. Schweizer Skischule.

Neu: Grosses, komfortables Massenzimmer für Schulen und Gesellschaften.
Fam. S. Rubin-Studer
Telefon 036/51 11 28 und 51 16 71 Postauto-Endstation

HOTEL DES ALPES JAUNPASS 1500 m

Hotelneubau. Moderne Zimmer. Duschen. Gute Küche.

Gemütliches Restaurant.

Ideal für Familienferien.

Weitläufiges, sonniges Skigebiet, Skilifte, Skischule. Gute Zufahrtsstrasse. Postauto.

Familie Hans Thöni, Besitzer
Telefon 030/3 60 42